

Klosterneuburg, am 23. Oktober 2025

„Leopoldskreuz in Silber“ für Edith Specht

Für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement der Pflege und wissenschaftlichen Erschließung des kulturellen Erbes und insbesondere der numismatischen Sammlung des Stiftes Klosterneuburg überreichte Propst Anton Höslinger das Leopoldskreuz in Silber an Edith Specht.

Seit mehreren Jahrzehnten ist Edith Specht ehrenamtlich für das Stiftsarchiv tätig. In dieser Zeit hat sie die bedeutende numismatische Sammlung des Stiftes – bestehend aus Münzen und Talern – mit großer Sorgfalt betreut, katalogisiert, digitalisiert und für wissenschaftliche Veröffentlichungen vorbereitet. Darüber hinaus gehört sie seit Jahren zu den regelmäßigen Autorinnen der Ausstellungskataloge und wissenschaftlichen Publikationen des Hauses.

Als fachkundige Beraterin für Ausstellungen sowie engagierte Unterstützerin universitärer Veranstaltungen steht sie dem Stift mit Rat und Tat zur Seite – und hat darüber hinaus bei verschiedenen liturgischen Feiern musikalisch mitgewirkt. Auch in der Klosterneuburger Kulturgesellschaft bringt sie sich seit vielen Jahren aktiv ein; zunächst als Vorsitzende, derzeit als Schriftführerin.

Bei der feierlichen Überreichung des Leopoldskreuzes am Donnerstag, den 16. Oktober, spielte Propst Anton Höslinger auf die biblische Überlieferung in Bezug auf Münzen an und begann seine Rede mit dem Vortrag von Mt 22,15-22 und der Frage nach dem Steuerzahlen. Er betonte die besondere Bedeutung der numismatischen Sammlung und ihre Erforschung im Stift Klosterneuburg.

Mit der Verleihung des Leopoldskreuzes in Silber ehrt das Stift Klosterneuburg eine Forscherin und Persönlichkeit, die sich über viele Jahre in besonderer Weise um die Bewahrung und Vermittlung des kulturellen Erbes des Stiftes verdient gemacht hat.

Zur Person

Univ.-Prof. Dr. Edith Specht habilitierte 1986 im Fach Alte Geschichte und Altertumskunde mit besonderer Berücksichtigung der Frauengeschichte und wurde später zur außerordentlichen Professorin mit dem Spezialgebiet Numismatik ernannt. Ihr wissenschaftliches Interesse gilt insbesondere der Stellung der Frau in der Antike sowie den Pionierinnen in Wissenschaft und Forschung des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Themen, die sich wie ein roter Faden durch ihre umfangreiche Publikationsstätigkeit ziehen.

Leopoldskreuz

Das Leopoldskreuz des Stiftes Klosterneuburg wurde 1985 vom Kapitel des Stiftes als tragbare Form einer Dankauszeichnung ins Leben gerufen. Anlass war damals der Abschluss der seinerzeitigen Generalrenovierung, aber auch das 500-Jahr-Jubiläum der Heiligsprechung des Stiftsgründers Markgraf Leopold III.

Foto 1+2: Edith Specht und Propst Anton Höslinger Can.Reg.,

Foto 3: Edith Specht, Stadtarchiv-Leiter Wolfgang Bäck, Stiftsdechant Clemens Galban Can.Reg., Propst Anton Höslinger Can.Reg.(v.l.n.r.)

Copyright Stift Klosterneuburg, Fotografin Christina Hiptmayr: Abdruck honorarfrei

Stift Klosterneuburg

Walter Hanzmann, Pressesprecher
T: +43 676 / 447 90 67

Christina Hiptmayr, Pressesprecherin
T: +43 676 / 447 90 09

E: presse@stift-klosterneuburg.at
www.stift-klosterneuburg.at

Das Stift Klosterneuburg wurde 1114 gegründet und 1133 den Augustiner-Chorherren übergeben, um ein religiöses, soziales und kulturelles Zentrum zu bilden. Heute ist es eine unverzichtbare spirituelle und soziale Institution sowie ein wichtiges kulturtouristisches Ziel. Zu seinen Wirtschaftsbetrieben gehört auch das älteste Weingüter Österreichs.